

Wetterkarte

des Deutschen Wetterdienstes – Amtsblatt des Wetteramtes München

B 7312 A

Postbezug monatl. 2,- DM zuzügl. Zustellgebühr
Verlagsort: München. Erscheint täglich.

Bei unregelmäßiger Lieferung
Bitte Beschwerden immer an das
Zustellpostamt richten

Druck u. Verlag: Wetteramt München,
8000 München 15, Bavariaring 10 III
Postcheck-Kto. München 876 10 Fernruf 5301 23

Herausgeber: Wetteramt München

14. Jahrgang

Wetterbericht für

Donnerstag, 26. Dezember 1963

Nummer 359

Erläuterungen

- Wolkenlos
- heiter
- 1/2 bedeckt
- wolkig
- bedeckt
- ∞ Dunst
- ≡ Nebel
- Niesel
- Regen
- * Schneefall
- ▽ Schauer
- △ Graupeln
- ▲ Hagel
- ⚡ Gewitter
- ⌋ nach.....
- Niederschlags-
biet

11 Lufttemperatur
13 Wassertemp.

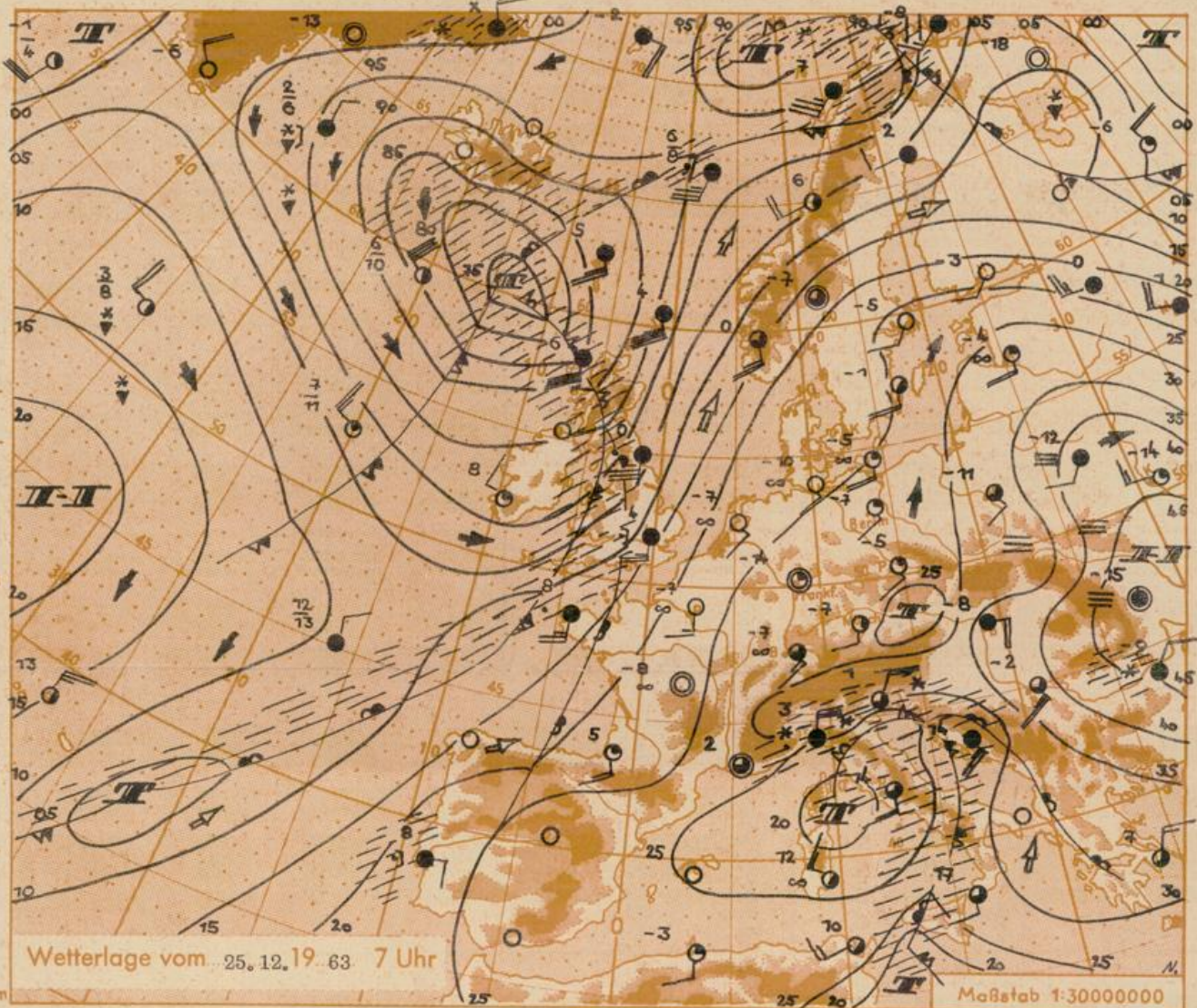
Windgeschwindigkeit

Beaufort	Symbol	km/h
still	○	< 1
1	○	1-5
2	○	6-11
3	○	12-19
4	○	20-29
5	○	30-39
6	○	40-49
7	○	50-59
8	○	60-69
9	○	70-79
10	○	80-89
11	○	90-99
12	○	100-117
13	○	118-133

1,8 km/h ≈ 1 Knoten

- Fronten mit Erwärmung Abkühlung (Warmfront) (Kaltfront) am Boden in der Höhe
- = Okklusion
 - = Konvergenzlinie
 - Warme Luftströmung
 - ← Kalte Luftströmung

Die Linien verbinden Orte mit gleichem, auf Meereshöhe umgerechneten Luftdruck in Millibars
1000 mb ≈ 750 mm
1mm Niederschlag = 1l/qm



Übersicht: Das bisher wetterbestimmende starke Hoch ist schnell südostwärts zum Schwarzen Meer abgewandert. An seiner Westseite schrumpfte die Polarluft der letzten Zeit auf eine flache Bodenschicht zusammen und gestattete am Alpenrand in Verbindung mit Föhneinfluss bereits am Mittwoch im Flachland und Tal vielfach einen Temperaturanstieg bis über den Gefrierpunkt. Auch die unteren und mittleren Alpenlagen zeigten kräftige Milderung, zum Teil bis über Null.

Die atlantische Tiefdrucktätigkeit weitet sich jetzt stärker als bisher auf Mitteleuropa aus und wird weitere Milderung bringen. Die Randstörungen, die am Mittwoch schon über den Britischen Inseln und über Westfrankreich Niederschläge ausgelöst hatten, werden Deutschland erfassen, aber bei uns im Süden durch Föhneinwirkung voraussichtlich abgeschwächt bleiben.

Schn.